

Maestro-Margarini

Die Kinderseite der Bayerischen Staatsoper richtet sich an Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren. Das interaktive Angebot ermöglicht viele interessante Einblicke in die Welt der Oper. Zudem informiert es über das Kinder- und Jugendprogramm der Staatsoper.



http://www.bayerische.staatsoper.de/data/kinder_flash/index.html

Didaktische
Anregungen:
Bildende Kunst, Musik
und Tanz

Zielgruppe:
Kinder

Alter:
ab 6 Jahren

Geschlecht:
unspezifisch

Anbieter:
Bayerische Staatsoper
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
Tel: 089 / 21 85 01
Fax: 089 / 21 85 10 33
E-Mail:
jugend@st-oper.bayern.de

Layout:
bildorientiert,
übersichtlich, klar
aufgebaut

Navigation:
einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:
Staatliche, kommunale oder
nachgeordnete Institution

Inhalte der Website:
Musik, Töne, Geräusche,
Spielend Lernen,
Memory, Puzzle, Mühle u. a.
Gesellschaftsspiele,
Informationen für Eltern

Angebundene Links:
keine oder nur interne Links

Vorkommen von Werbung:
Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und
Jugendschutzaspekten:
Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Auf der Startseite ist das Opernhaus als Illustration dargestellt, das mit kleinen Animationen lebendig und ansprechend wirkt. Die einzelnen Rubriken lassen sich mit dem Mauszeiger aufrufen. Sobald die Maus eine Rubrik berührt, taucht der virtuelle Dirigent auf und führt akustisch in dieses Angebot ein. So finden sich hier auch jüngere leseunerfahrene Kinder schnell zurecht.

Die Seite in der Gesamtschau

„Einen wunderschönen guten Tag, ich bin Maestro Margarini, einer der Dirigenten der Bayerischen Staatsoper. Ich dirigiere das Orchester, dazu braucht man einen Taktstock. Das ist die Oper in München, wo ich arbeite.....“. So begrüßt der virtuelle Dirigent Maestro Margarini die Besucherinnen und Besucher auf der Kinderseite der Bayerischen Staatsoper. Er führt seine kleinen Gäste durch die Welt der Oper und ermöglicht mit unterhaltsamen Spielen einen Blick hinter die Kulissen.

So erfahren die Kinder zum Beispiel, was ein Orchestergraben ist. Dort nämlich sitzen die Musiker, aber nicht immer in der gleichen Besetzung, denn jede Oper hat eine vom Komponisten festgelegte Orchesterbesetzung. In einem Spiel erhalten die Kinder die Aufgabe, für die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck oder für Mozarts „Hochzeit des Figaro“ die Musikinstrumente richtig anzuordnen. Wem es gelingt, alle Instrumente an die richtige Stelle zu ziehen, darf den Klängen der Oper lauschen.

Und wer nun Lust auf mehr musikalische Darbietungen bekommen hat, kann beim „Tonmeister“ in acht verschiedene Opern hinein hören. Dazu gehören unter anderem „Carmen“ von Bizet oder „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Auch im „Probenraum“ gibt es etwas zu hören. Hier stellt Maestro Margarini alle Instrumente des Orchesters vor.

Zur Oper gehört natürlich nicht nur Musik, sondern auch Kostüme spielen eine große Rolle. In der „Schneiderei“ können die Kinder einen Blick in den großen Kleiderfundus werfen und per Mausclick Opernfiguren einkleiden. Die zahlreichen und ausgefallenen Schuhe der Schauspieler lassen sich in einem Memoryspiel entdecken.

Die Besucherinnen und Besucher der virtuellen Oper bekommen im „Fotoalbum“ das prachtvolle reale Opernhaus vorgestellt. Wer nun gerne einmal die Oper besuchen möchte, erhält in den „Prospekten“ Informationen zu den Familienvorstellungen. Dabei gibt es auch Einblicke in die Bühnenbilder und Kulissen, vor allem aber werden die Handlungen der Opern von Kindern nacherzählt. Mit diesem sehr gelungenen Angebot, können sich Kinder gut auf einen Opernbesuch vorbereiten.

Zum Kennenlernen der Opernwelt ist ebenso das „Musiktheaterlexikon“ hilfreich, das Begriffe wie Arie, Tenor oder Ouvertüre erklärt. Zu guter Letzt besteht die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren, der regelmäßig über Neuigkeiten rund um das Opernhaus informiert.

Fazit

Alles in allem ist das virtuelle Opernhaus von Maestro Margarini ein attraktives und empfehlenswertes Angebot, das Kinder spielerisch und abwechslungsreich an die Welt der Oper heran führt. Dabei ist es auf unterhaltsame Weise lehrreich, den Ausführungen des Dirigenten zu folgen. Bei den akustischen kommen nicht nur kleine, sondern auch große Opernfans auf ihre Kosten.

Didaktische Anregungen

Mit dieser Website kann Kindern im Vor- und Grundschulalter Wissenswertes über die Oper vermittelt werden. Alle Angebote der Website können dafür genutzt werden und sind als einzelne Bausteine einsetzbar.

Instrumente kennen lernen

In der Rubrik „Probenraum“ wird ein Spiel angeboten, das alle Instrumente des Orchesters vorstellt: ein guter Einstieg, mit dem Kinder gemeinsam oder allein verschiedene Instrumente kennen lernen.

Auch im „Orchestergraben“ lernen die Kinder Musikinstrumente kennen. Hierbei erfahren sie auch, dass es unterschiedliche Orchesterbesetzungen gibt und hören, wie diese klingen. In einem Spiel erhalten die Kinder die Aufgabe, Orchesterbesetzungen für die Opern „Hänsel und Gretel“ und „Hochzeit des Figaro“ zusammen zu stellen.

Opernmusik

Das virtuelle Opernhaus bietet beim „Tonmeister“ die Möglichkeit, in acht verschiedene Musikstücke hinein zu hören. So ist es möglich, anhand kurzer ausgewählter Beispiele Kinder mit Opernmusik vertraut zu machen.

Il barbiere di Siviglia, Oper von Gioachino Rossini
Carmen, Oper von Georges Bizet
La Cenerentola, Oper von Gioachino Rossini
Cosi fan tutte, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Der Freischütz, Oper von Carl Maria von Weber
Le nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Der Rosenkavalier, Oper von Richard Strauss
La traviata, Oper von Giuseppe Verdi

Die Handlungen von Opern

Ein besonders gelungenes Angebot der Website besteht in den Nacherzählungen von Operninhalten. Von Kindern gesprochene Handlungen werden durch Fotos der dazu gehörigen Bühnenbilder ergänzt. So erfahren Mädchen und Jungen verständlich und kindgerecht, worum es in den Opern geht. Die erzählten Opern sind gut geeignet, um Kinder auf einen Opernbesuch vorzubereiten, sind aber auch unabhängig davon interessant. Unter anderen werden folgende Opern vorgestellt: Dornröschen, Hänsel und Gretel, Die Zauberflöte sowie das Ballett Schwanensee.

Weitere Webseiten zum Thema Musik

<http://www.notenmax.de/>
<http://www.junge-klassik.de/>